

d_id vor ort

Eine Reihe der Bundeszentrale
für politische Bildung/bpb

Migrations- geschichte(n) in Werdau

*Aus Vietnam, Mosambik oder Kuba nach Werdau –
Erinnerungen bewahren*

**Freitag, 26. Januar 2024, 19–21 Uhr, Abendveranstaltung
im Martin-Luther-King-Zentrum Werdau:
Film / Online-Ausstellung und Podiumsgespräch**

**Samstag, 27. Januar 2024, 10–17 Uhr, Workshop:
Gemeinsam post-/migrantische Erinnerungen beleben
und schaffen**

**Eintritt
frei!**



Vietnamesische Vertragsarbeiter/innen in Werdau, 1988
© privat

bpb:

Erinnern von Migrationsgeschichte(n) in Werdau

Abendveranstaltung: Film / Online-Ausstellung und Podiumsgespräch

Die Geschichten von Menschen, die aus Vietnam nach Werdau kamen, finden sich inzwischen auch in einem Film (Sorge 87) und in einer Online-Ausstellung (dezentralbild.net) wieder. Beide werden an diesem Abend vorgestellt. Der Abend ist Teil einer Veranstaltungsreihe der Bundeszentrale für politische Bildung (bpb) in verschiedenen ostdeutschen Städten mit dem Ziel, über die Geschichte der Einwanderung nach Ostdeutschland ins Gespräch zu kommen.

Wer sind die Menschen, die aus den sogenannten Bruderländern in die DDR kamen? Was erzählen sie von ihrem Leben damals? Was lässt sich in den Archiven der Stadt dazu (nicht) finden? Was erzählt das Stadtbild und die Architektur? Wen erinnern wir, und welche Erinnerungen gehen verloren, wenn Archive lückenhaft sind? Welche Formen und Wege des Erinnerns und Dokumentierens gibt es?

Wir laden Sie ein, die Werdauer Migrationsgeschichte aus verschiedenen Perspektiven kennenzulernen und mit unseren lokalen und externen Gäst/innen zu diskutieren. Den Abend leiten wir mit dem Kurzfilm „Sorge 87“ der Werdauer Filmemacherin Phuong Thanh Nguyễn ein.

Die Veranstaltung wird simultan
ins Vietnamesische übersetzt.

Begrüßung:

Peggy Piesche (Bundeszentrale für politische Bildung/bpb)

Phuong Thúy Nguyễn (Werdauer Initiative gegen Rassismus)

Kurzfilm:

**Sorge 87 –
Phuong Thanh Nguyễn** (Filmemacherin)

Vorstellung von De-Zentralbild
Online-Ausstellung und Archiv

Isabel Enzenbach (Historikerin)

Zeitzeuginnengespräch

Phuong Thúy Nguyễn mit
Vũ Thanh Điệp (Zeitzeugin aus Werdau) und
Mona Ragy-Enayat (Zeitzeugin aus Leipzig)

Podiumsgespräch „Erinnern und Archivieren
von migrantischer Geschichte in Ostdeutschland“

Dr. Martin Böttger (Martin-Luther-King Zentrum)

Lydia Lierke (Initiative Postmigrantisches Radio)

PD Dr. Jane Weiß (bpb/RomaniPhen Archiv)

Birgit Bauer (Stadtarchiv Werdau)

Moderation: **Isabel Enzenbach** (Historikerin)

Wann?

26.01.2024 von 19–21Uhr

Wo?

Martin-Luther-King-Zentrum e.V.,
Stadtgutstraße 23, 08412 Werdau

Oral History – migrantische Geschichte(n) selbst erzählen und dokumentieren

Workshop

Im Workshop werden wir selbst aktiv, suchen nach Zeugnissen und dokumentieren Geschichte(n) der Einwanderungsgeschichte in Werdau.

Welche Erfahrungen haben Migrant/innen der ersten Generation und ihre Nachkommen gemacht? Welche Geschichten wollen Sie erzählen? Welche Erinnerungen werden bei Kolleg/innen, Betreuer/innen oder Nachbar/innen wach? Auch ihre Perspektive ist willkommen. Unterstützt von der Werdauer Initiative gegen Rassismus laden wir zu einem „Oral History“-Workshop ein. Dabei wollen wir mit privaten Fotos und Gegenständen, die in Verbindung mit Migrationsgeschichte(n) stehen, arbeiten. Auch werden wir an migrantische Orte in Werdau gehen, um uns dort in einen Austausch miteinander zu begeben. Was erzählen Menschen aus verschiedenen Perspektiven und Generationen von diesen Orten? Wie können wir das für die Zukunft festhalten? Werdet selbst Zeitzeug/innen!

Der Workshop findet bilingual
auf Vietnamesisch-Deutsch statt.

Mit

Phương Thúy Nguyễn (freie Forscher/in und Bildungsreferent/in)

Vũ Vân Phạm (Kulturschaffende und Bildungsreferentin)

Wer teilnehmen möchte, und eventuell auch Fotos und Erinnerungsgegenstände hat, kann uns gerne schreiben.

Die Teilnehmendenzahl ist begrenzt auf 12 Personen, daher bitten wir um Anmeldung unter: veranstaltungenfb-l@bpb.de.

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Wann?

27.01.2024 von 10–17Uhr

Wo?

Ort wird bei Anmeldung bekannt gegeben

Anmeldung

veranstaltungenfb-l@bpb.de

Unterstützt von



De-Zentralbild
Online-Ausstellung und Archiv:



Die Veranstaltenden behalten sich vor, von ihrem Hausrecht Gebrauch zu machen und Personen, die rechtsextremen Parteien oder Organisationen angehören, der rechtsextremen Szene zuzuordnen sind oder bereits in der Vergangenheit durch rassistische, nationalistische, antisemitische oder sonstige menschenverachtende Äußerungen in Erscheinung getreten sind, den Zutritt zur Veranstaltung zu verwehren oder von dieser auszuschließen.

